

## Segensgebet für die Ausrichtung

Von Veronika Elisheva Ruf

---

(Ausrichtung auf Englisch: alignment)

Aba /der Vater im Himmel ist der Urheber von Beziehungen. Alles, was Er geschaffen hat, steht nicht nur in Beziehung zu Ihm, sondern auch in Beziehung zueinander.

Durch den Sündenfall und die Abwendung des Menschen von YHVH kam Sein wunderbares und komplexes Beziehungsnetz und das ganze Ökosystem immer mehr durcheinander.

Kehren wir um zu Ihm und richten wir unser ganzes Leben wieder zu Ihm aus, kann auch alles in uns und um uns herum wieder in die ursprüngliche Ausrichtung kommen.

*Deshalb segne ich dich mit Ausrichtung zu Aba Vater und zu Y`shua und zu allem, wer Er ist, was Er tut, was Er kann und was Er hat.*

*Weiter segne ich dich mit Ausrichtung von Geist, Seele, Leib, zu YHVH und zueinander,*

*mit Ausrichtung von deinen sieben Portionen des Geistes und ihrem Stammeserbe, vom Männlichen und Weiblichen in deinem Geist, Seele und Leib, von Herrschaft und Intimität -*

*dass das eine das andere nicht unterdrückt, ausgrenzt oder blockiert, sondern sich bewusst ist, dass es Teil vom Ganzen und auf das andere angewiesen ist.*

*Sei gesegnet mit der besten Vater- und Mutterschaft, welche jede Zelle, jedes Organ und jede Facette deines Wesens legitimiert, bestätigt, würdigt, wertschätzt, anerkennt, tröstet, heilt, befreit, versorgt, ernährt, aufrichtet, wiederherstellt ....*

*Alles, was von, durch und für Y`shua geschaffen wurde, gehört dazu, ist eingeschlossen ins Ganze, hat seinen berechtigten Platz und seine bestimmte Funktion.*

*Alles darf wieder an seinen originalen Platz, in seine ursprüngliche Ordnung und Proportion zueinander finden.*

*Und alles, was da außerhalb ist, was verkehrt, verdreht, schräg oder krumm wurde, darf zurückkommen, berichtigt, korrigiert und repariert werden in der Ausrichtung.*

*Wurde etwas klein oder unsichtbar gemacht, darf es wieder hervorkommen, gesehen und größer werden.*

*Sei gesegnet, dass deine Zeit, deine Zeitpunkte, deine Zeitlinie, Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft miteinander wieder in Ausrichtung kommen zu YHVHs Zeit, Zeitzyklen, Zeitpunkten und Timing.*

*Auch die sieben Säulen der Weisheit aus Spr.9.1 dürfen wir wörtlich nehmen und sie segnen mit vollständiger Ausrichtung zu YHVH und zueinander.*

*Vor Seinem Thron ist alles perfekt ausgerichtet. Immer! So soll auch das Sichtbare wieder mit dem Unsichtbaren im 3.Himmel übereinstimmen und darauf ausgerichtet sein.*

*Seine ursprüngliche Ordnung und ganze Vielharmonie soll sich auf Erden manifestieren – im Licht, in der Luft, im Land und Wasser, in der Tierwelt, und natürlich auch unter den Menschen und Nationen, auch im Duft und Klang, in der Bewegung ....*

Wie ein großes Orchester mit Chor, Tänzern, Kulissen, etc., wo jeder weiß, was und wann sein Part ist, im richtigen Moment das Beste gibt und dann wunderbar mit allen andern Stimmen zusammenpasst und sie ergänzt.

*Ja, und so wie in dir und in deinem Leben wieder alles ausgerichtet wird,  
so darf auch im Leib von Y`shua wieder alles auf das Haupt hin ausgerichtet werden  
und zueinander passen und finden ...*

... WENN oder WO der ganze Götzendienst und religiöse Kram aufhört! (siehe Kontext von **Kol.2.19**)

In diesen Tagen geht es letztendlich um die Frage, WER sich in den Tempel Elohims setzt: Der Sohn des Verderbens, sprich der Antimessias, der sich über alles erhebt und sich selber für Elohim erklärt oder der wahre Messias, der seinen Widersacher bei seiner Wiederkunft vernichten wird. (aus **2.Thess.2.3,4,8**)

In diesem Vers wie auch im Folgenden steht für „Tempel“ im Hebräischen: „hekal“. Hekal steht dem Hilfsverb „yachol“, vermögen, können nahe. Interessant, nicht?

**2.Kor.6.16:** Welche Übereinstimmung hat der Tempel Elohims mit Idolen? Ihr aber seid ein Tempel Elohims.

**1.Kor.6.15:** Wisst ihr nicht, dass, wer einer Hure anhängt, ein Leib mit ihr ist? - Wer aber YHVH anhängt, ist ein Geist mit ihm.

Diejenigen Glieder, die am Haupt festhalten (und von der Hure geschieden sind), wachsen heran in dem von Elohim gewirkten Wachstum. Vom Haupt aus wird der ganze Leib, durch die Gelenke und Bänder unterstützt, zusammengehalten.

Soweit ich es mal gelernt habe, bekommen Muskeln und Glieder die Signale nicht voneinander oder werden sie nicht von einem zum andern weitergeleitet, sondern sie bekommen sie alle durch eine direkte Verbindung vom Gehirn. Bestimmt wäre da eine Zelle völlig überfordert, wenn sie auch noch fremde Signale sortieren und darauf reagieren müsste. Denn die einzelnen Organe und Glieder können ja auch sehr unterschiedliche Signale erhalten.

*So sei gesegnet, das Entscheidende für einen funktionierenden Leib zu trainieren und beizutragen, nämlich in deine Position zu stehen, aktiv zu sein, vom Haupt geführt und dich Ihm vollständig hinzugeben, Ihm zu dienen und die Anweisung sofort auszuführen. Dann kann sich niemand mehr in diese Ausrichtung und Verbindung zu Ihm einmischen.*

Y`shua hat stets getan, was Er den Vater tun sah, was der Vater Ihm sagte.  
**(Joh.5.20)**

*Sei gesegnet, alle Signale, Anweisungen vom Haupt zu empfangen, zu sehen und zu hören, zugehörend und gehorsam, so wird dein Sein und Tun wunderbar mit den andern zusammenpassen und einen großartigen Flow bewirken. Du wirst erleben, wie die Gemeinschaft schlichter, befreiender und schöner werden wird.*

Ist jede Zelle, jedes Glied in Position, können alle Kreisläufe und Systeme funktionieren, kann das Blut zirkulieren, können der Verdauungstrakt, die Atemwege, Organe, Drüsen, Nervenbahnen etc. ihre Funktionen erfüllen ... und jede Zelle wird nur davon profitieren.

Alles wird lebendig und kräftig. Es entsteht eine gemeinsame Stärke, die durch nichts und niemanden mehr beeinträchtigt, verkleinert oder blockiert werden kann.

Die Gebeine werden zusammen rücken, ein Knochen zum anderen. **Hes.37.7b**

Keiner drängt den anderen, jeder geht seine eigene Bahn und lässt sich nicht aufhalten.

**Joel 2.8**

in dem der ganze Bau, zusammengefügt, wächst zu einem heiligen Tempel in YHVH, in dem auch ihr miterbaut werdet zu einer Wohnung Elohims im Geist. **Eph.2.21-22**

So lasst auch ihr euch aufbauen als lebendige Steine zum geistlichen Haus .... **1.Petr.2.5a**

Es geht also nicht um einen Tempel aus irdischen Steinen, sondern um ein lebendiges Haus aus vielen Menschen!

Dieses Haus, dieses Wohnung Elohims oder eben dieser Leib wird seine Füße auf der Erde, den Kopf zur Rechten des Vaters haben. Was noch in den Himmeln dagegen angehen will, muss vor Ehrfurcht zurückweichen und fliehen.

Diese Ausrichtung wird keinen Raum mehr lassen für Isolation, Separation, Invasion.

Sie wirkt wie ein großer gemeinsamer Schulterschluss gegen alle feindlichen Mächte und wird völlige Leichtigkeit und Freiheit bewirken.

Es fängt im Kleinen an, in der Ehe, in Familien, Freundschaften, innerhalb der Stämme und dann auch unter den einzelnen Stämmen und wird sich immer mehr verbinden und sich unaufhaltsam multiplizieren.